

BIBLIOTHEK
DEUTSCHSPRACHIGER
GEDICHTE



Herrn Holger Rudolph
Ernst-Rossmys-Straße 6
79286 Glottertal

BASISGUTACHTEN

Sehr geehrter Herr Rudolph,
lieber Autor,

schön, dass Sie sich am dreiundzwanzigsten Wettbewerb der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte beteiligt haben. Dafür danken wir Ihnen. Im Folgenden erhalten Sie das von Ihnen angeforderte Basisgutachten:

Es geht Ihnen um eine Darstellung der Reize der Natur. Die Jury hat sich für die Beurteilung intensiv mit den wichtigsten Aspekten (Originalität, Sprache, Inhalt und Bildhaftigkeit) Ihres Gedichtes »Blütenkelch« auseinandergesetzt.

Die von Ihnen eingesandte Arbeit bietet auf zweifellos einfallsreiche Weise eine Schöpfung, die man in sprachlicher Hinsicht nur als gelungen bezeichnen kann. Sehr ansprechend finde ich die Formulierung »Das Auge frohlockt, die Seele berührt, hast tausendfach farbenfroh Sinne verführt«. Ihre Botschaft ist sehr überzeugend vermittelt. In punkto Bildgestaltung ist wahrnehmbar, dass Sie im poetischen Ausdruck sattelfest sind.

Insgesamt vermochte hier vor allem auch das Zusammenspiel von Rhythmus und Reim zu überzeugen. Gemeinsam zeigen alle diese Punkte ein hervorstechendes lyrisches Gestaltungsvermögen. Hinsichtlich Ihrer Zukunft in der Dichtkunst möchten wir Sie ausdrücklich dazu ermutigen, auch weiter Ihren Weg zu verfolgen – es ist offensichtlich, dass Sie Ihr »poetisches Handwerk« bereits beherrschen. Auf der Basis Ihrer vorhandenen Qualitäten im sprachlichen Ausdruck und in der Themenwahl sollten Sie besonderes Augenmerk auf Ihren Einfallsreichtum und den bildhaften Ausdruck legen.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass ich Ihr Gedicht zur Entscheidung über die Aufnahme in die nächste Anthologie-Buchausgabe an das Lektorat der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte weitergeleitet habe. Es wird sich mit Ihnen im September in Verbindung setzen.

Möge Ihnen weiterhin die Muse der Poesie gewogen sein, wünscht

Marion Maier-Marienberg
Jury Bibliothek dt. Gedichte

Im Juli 2020

BIBLIOTHEK
DEUTSCHSPRACHIGER
GEDICHTE

VERWALTUNGSSITZ:
Realis Verlags-GmbH
Sämannstraße 14a
D-82166 Gräfelfing/München

Tel.: 089/74 15 30 13
Fax: 089/74 15 30 19
E-mail: service@gedichte-
bibliothek.de
www.gedichte-bibliothek.de

Blütenkelch

An deiner Blätter Zartheit säumt sich der Wind,
so fein, wie der Nachtigall Töne sind.
Filigrane Tentakeln in buntem Gewand,
zieren das Innre wie vom Himmel gesandt.

Duftender Nektar klebt glitzernd gar dort,
der fleißigen Bienen fruchtbarer Hort.
Verlockung der süßesten, innigsten Art,
wo Leben und Geben vielfach gepaart.

Du lebst als der Wiesen üppige Zier,
schenkst deine Schönheit majestätisch all hier.
Das Auge frohlockt, die Seele berührt,
hast tausendfach farbenfroh Sinne verführt.

Möge mein Herz gleich dem Kelche hier sein,
als Quelle des Lebens, der Freude, ganz rein.
Damit die Liebe als leuchtendes Elixier,
nicht allein sieht das Ich, sondern immer das Wir.

(Holger Rudolph 2009)